

Checkpoint Ausbildung

Wir wünschen viel Erfolg – von Anfang an.

Das brauchst du zum Ausbildungsstart:



Lohnsteuer

- Teile deinem Betrieb dein Geburtsdatum und deine Steueridentifikationsnummer (Steuer-ID oder IdNr) mit. Falls die Steuer-ID nicht vorliegt, kann sie beim Bundeszentralamt für Steuern beantragt werden.



Krankenkasse

- Bei einer vergüteten Ausbildung bist du in der Regel nicht mehr über die Eltern mitversichert und musst selbst eine Krankenversicherung abschließen.



Ärztliche Bescheinigung

- Nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz benötigen Azubis unter 18 Jahren vor Ausbildungsbeginn eine ärztliche Erstuntersuchung. Den Untersuchungs-Berechtigungsschein gibt es bei der Einwohnermeldebehörde, der Termin erfolgt bei der Hausärztin oder dem Hausarzt bzw. bei der Betriebsärztin oder dem Betriebsarzt.



Sozialversicherung

- Für die Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung wird der Versicherungsnummernnachweis benötigt.
- In der Regel wird dieser bei der ersten sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung automatisch von der Deutschen Rentenversicherung ausgestellt.



Hier geht es um dein Geld:

Girokonto

- Für die Überweisung der Ausbildungsvergütung und anderer Zahlungen benötigst du ein Konto. Viele Sparkassen bieten speziell für Azubis passende Kontomodelle an – informiere dich bei deiner Sparkasse vor Ort.



BAföG/BAB

- Finanzielle Unterstützung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gibt es nur bei rein schulischen Ausbildungen. Das Amt für Ausbildungsförderung berät dich dazu.
- Für Auszubildende im dualen System (praktische Ausbildung + Berufsschule) gibt es bei Erfüllung bestimmter Kriterien Unterstützung durch die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), wenn du nicht mehr bei deinen Eltern wohnst. Hierfür ist die Agentur für Arbeit zuständig.



Vermögenswirksame Leistungen (VL)/ Altersvorsorge mit vermögenswirksamen Leistungen (AVWL)

- Frage deinen zukünftigen Arbeitgeber, ob VL gezahlt werden. Wenn ja, lass dich bei deiner Sparkasse zur passenden Anlageform beraten – z. B. Bausparen oder Fonds.
- In vielen Tarifverträgen – insbesondere im Metall verarbeitenden Bereich – ist zusätzlich AVWL vorgesehen.



Mehr Sicherheit von Anfang an:

Persönliche Absicherung

- Prüfe deinen Versicherungsbedarf für eine Berufsunfähigkeits-, Unfall- und Hausratversicherung.
- Azubis sind in der Regel in der Privathaftpflicht der Eltern mitversichert. Falls keine Versicherung besteht, empfiehlt sich der Abschluss einer eigenen.



Und was sonst noch wichtig ist:

Kindergeld

- Eltern haben für ihre Kinder unter 25 Jahren häufig noch Anspruch auf Kindergeld, wenn diese in Ausbildung sind. Zuständig ist hier die Familienkasse der Agentur für Arbeit.



Schulzeiten bescheinigen

- Lass dir Schulzeiten über das 17. Lebensjahr hinaus für die Rentenversicherung bestätigen. Den Vordruck findest du unter www.deutsche-rentenversicherung.de mit dem Suchbegriff V0510.



Sparkasse Duisburg
Königstr. 23-25
47051 Duisburg
Telefon: 0203 2815-0
info@spk-du.de

Weil's um mehr als Geld geht.

